

# 1. Nationaler «Salon de la Mobilité» Neuchâtel, 26. – 27. April 2007

*Ein Salon zeigt Innovationen mit Wirkungen*

## Aussteller- und Sponsoringunterlagen



## Idee und Ziele

Die Idee eines «Salon de la Mobilité» ist in Zusammenhang mit den Aktivitäten von EnergieSchweiz für Gemeinden und im Umfeld der Plattform „Mobilservice“ entstanden. Das Bedürfnis der Akteure in Gemeinden, in kantonalen Fachstellen, Organisationen und Unternehmen über Informationen nach **innovativen Lösungen mit positiven Wirkungen** ist erkannt und hat die Verantwortlichen von EnergieSchweiz für Gemeinden zur Idee eines nationalen Events, dem «Salon de la Mobilité» geführt. Für eine erste Durchführung hat sich die Stadt Neuchâtel angeboten, welche 2006 als Energiestadt mit dem Goldlabel ausgezeichnet wurde und im Bereich Mobilität innovativ ist.

Der «Salon de la Mobilité» vermittelt als neutrale Plattform Wissen, zeigt Beispiele auf und vernetzt Akteure. Er richtet sich an:

- Mobilitäts- und Energieverantwortliche und –beauftragte in Gemeinden, Städten, Unternehmen und Organisationen
- Fachbüros (Verkehr, Mobilität, Planung und Bau)
- Politisch verantwortliche und interessierte auf allen Staatsebenen
- Mitglieder von Fachkommissionen (Umwelt- und Verkehrskommissionen, Standortmarketing)
- Angebotsverantwortliche in Transportunternehmen
- Lehrende und Studierende
- Fachjournalisten
- Fachkräfte in Mobilitäts- und Verkehrsbüros

Die Veranstalter rechnen mit rund 300 Kongressteilnehmer und weiteren rund 2'000 Ausstellungsbesuchern.

## Verantwortlich

Für den ersten «Salon de la Mobilité» sind EnergieSchweiz für Gemeinden und die Stadt Neuchâtel verantwortlich. Die Verantwortlichen sind politisch neutral positioniert und der Vermittlung von Fakten und Beispielen nach bestem Wissen und Gewissen verpflichtet.

## Die Fachausstellung

Nebst der Wissensvermittlung sollen mit einer breiten und attraktiven Ausstellung alle „Sinne“ angesprochen werden. In der Ausstellung haben Sie die Möglichkeit Ihre Innovationen oder Ihr Angebot einem breiten Publikum, Akteuren und Investoren zu präsentieren. Fachbesucher wie auch die Bevölkerung der Region werden die Ausstellung an beiden Tagen besuchen. Mit der Eröffnung der Ausstellung und der anschliessenden regionalen Publikumsveranstaltung mit Events und Wettbewerben am Donnerstag wird die Veranstaltung breite Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

## Ziele der Ausstellung

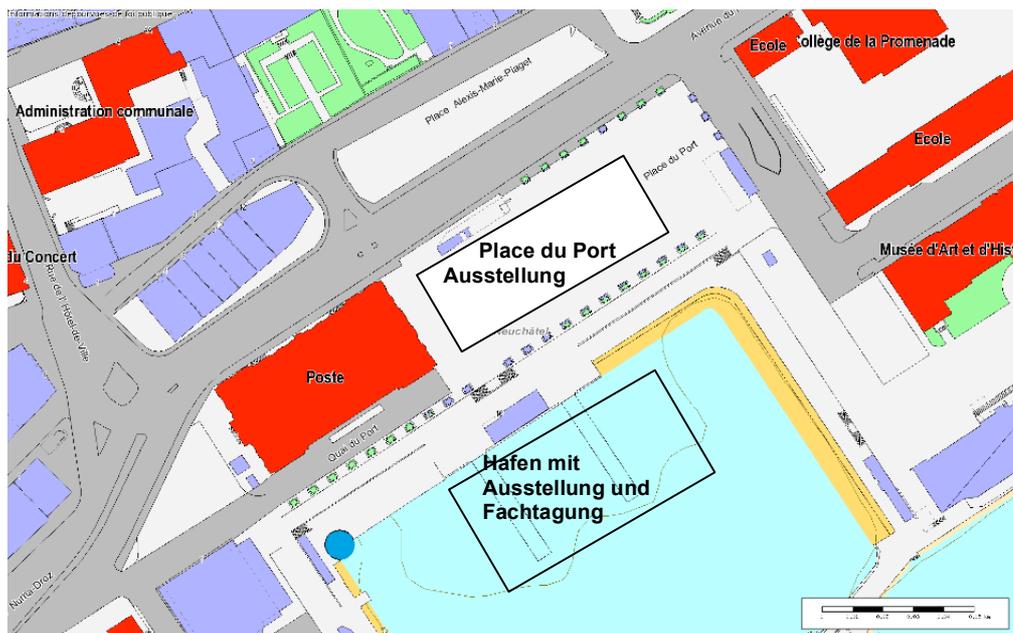
Die Besucher der Ausstellung können:

- Neue Produkte kennen lernen, sehen und testen
- Kontakt zu Herstellern bzw. Vertreibern knüpfen
- Neues Wissen erlangen
- ERFA-Austausch mit KollegInnen pflegen
- Know-how für Umsetzungen erlangen

## Veranstaltungsort

Place du Port  
2000 Neuchâtel

Die Ausstellung findet auf dem Place du Port und auf dem Schiff «Idée Suisse», in unmittelbarer Nähe zur Fachtagung statt.



## Ausstellungsflächen und Kosten

### Place du Port

Auf dem Place du Port stehen Standard-Standflächen von 3 x 3 m (=9m<sup>2</sup>) und Vielfachen davon zur Verfügung. Die Stände auf dem Place du Port sind nicht gedeckt. Das Standmaterial bringen die Aussteller selber mit. Über Nacht gibt es gedeckte und gesicherte Lagermöglichkeit für heikles Standmaterial.

Die Miete pro Standard-Standfläche (9m<sup>2</sup>) beträgt **CHF 900.- (exkl. MwSt)**

### «Idée Suisse»

Auf dem Schiff «Idée Suisse» stehen eine beschränkte Anzahl exklusiver Ausstellungsflächen zur Verfügung. Die Standard-Standflächen sind 2 x 3 m (=6m<sup>2</sup>). Die max. Höhe beträgt 2.10 m. Die Miete pro Standard-Standfläche (6m<sup>2</sup>) beträgt **CHF 1'100.- (exkl. MwSt)**

Zusätzliche Ausstattungen wie Strom- oder Internetanschluss und Mobiliar können nach Absprache und separater Verrechnung bestellt werden.

## Öffnungszeiten, Auf- und Abbau

Donnerstag, 26. April 2007:	08h00 - 14h30	AUFBAU
Donnerstag, 26. April 2007:	16h00 - 20h00	
Freitag, 27. April 2007:	09h00 - 17h30	
Freitag, 27. April 2007:	17h30 - 19h00	ABBAU

## Teilnahme Fachkongress

Alle Aussteller erhalten 1 Kombiticket für den Fachkongress vom Donnerstag und Freitag im Wert von CHF 180.-- offeriert.

## Sponsoring Möglichkeiten

### Kongresstaschen

Sie spenden Kongresstaschen für die Teilnehmer (ca. 300 Stk.). Ihre Gegenleistung: Ihr Firmenlogo wird zusammen mit dem Kongressnamen exklusiv auf die Taschen aufgedruckt und ihre Firma wird im Kongressprogramm als Sponsor erwähnt.

### Kongresstasche-Beilage

Sie legen eine Beilage ihrer Wahl in die Kongresstasche die jedem Teilnehmer abgegeben wird.

### Vortragsunterstützung

Sie unterstützen ein Workshop finanziell und erhalten dafür die Möglichkeit bei Beginn und am Ende des Vortrages auf der Leinwand im Saal Ihr Firmenlogo zu projizieren. Sie werden zudem als Sponsor im Kongressprogramm erwähnt.

### Kaffeepausen/Erfrischungen

Sie spenden einen Beitrag zu den Kaffeepausen/Erfrischungen für alle Teilnehmer. Ihr Beitrag wird zur Deckung der Kosten der Cateringfirma eingesetzt. Als Gegenleistung wird Ihr Firmenlogo auf dem Pausenbuffet aufgestellt und als Sponsor genannt und im Kongressprogramm erwähnt.

### Bandenwerbung und/oder Fahnenwerbung

Im Gelände der Fachtagung (Quai) besteht die Möglichkeit eine Werbebande oder Werbefahnen zu platzieren.

### Inserate im Kongressprogramm

Sie haben die Möglichkeit bis am **20. Februar 2007** ein Inserat im Programmheft zu platzieren.

## Anmeldung | Organisation

Für Fragen steht Frau Kristina Rufer, Verantwortliche für die Ausstellung, Tel. 032 322 14 33 oder [krufer@sanu.ch](mailto:krufer@sanu.ch) zur Verfügung. Senden Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular bis spätestens am **15. März 2007 (Inserationsschluss ist der 20. Februar 2007)** an:

sanu | bildung für nachhaltige entwicklung  
Kristina Rufer  
Dufourstrasse 18  
Postfach 3126  
2500 Biel 3